

**Anlage 4**

**X. QUARTALSBERICHT 20xx DER MUSTER-GESELLSCHAFT**

**RISIKOCONTROLLING**

**ALLGEMEINE BRANCHENSPEZIFISCHE RISIKOSITUATION**

<b>ALLGEMEINE BRANCHENSPEZIFISCHE RISIKOSITUATION</b>

**BESONDERE RISIKOSITUATION DES RECHTSTRÄGERS/KONZERNS**

**BEWERTUNG DES SPEZIFISCHEN GESCHÄFTSRISIKOS (BETRÄGE IN 1.000 €)**

Z. Nr.	Beschreibung des Risikos	Risikopotential	Eintritts- wahrscheinlichkeit	Bewertung des Risikos		
				Ist Vorjahr	Ist zum Berichtszeitpunkt	Zielwert Folgejahr
<b>nicht vermeidbare Risiken</b>						
bestandsgefährdende nicht vermeidbare Risiken						

1						
2						
3						
sonstige nicht vermeidbare Risiken						
<b>vermeidbare Risiken</b>						
bestandsgefährdende vermeidbare Risiken						
1						
2						
3						
4						
sonstige vermeidbare Risiken						

5						
---	--	--	--	--	--	--

<b>Darstellung der Risiken im Falle der Verwendung von Finanzinstrumenten (gem. § 243 Abs. 3 Z 5 UGB, bzw. AP-VO der FMA)</b>						
Z Nr.	Art der geplanten Transaktion	Motivation für Transaktion	Marktrisiko	Kreditrisiko	Liquiditätsrisiko	Anmerkungen
1						
2						
3						
4						
5						

--	--	--	--	--	--

<b>Erläuterungen zur Methode bzw. zu den Modellen für die Bewertung der Risiken sowie der zugrunde gelegten Annahmen</b>		
Z. Nr.	Beschreibung des Risikos	Erläuterungen

--	--	--

**UNTERNEHMENS-/BRANCHENSPEZIFISCHE RISIKORELEVANTE KENNZAHLEN**

Z: Nr.	risikorelevante Kennzahl	branchenüblicher Vergleichswert	beste Praxis	Werte des Rechtsträgers/Konzerns		
				Ist Vorjahr	Ist zum Berichtszeitpunkt	Zielwert Folgejahr
1						
2						
3						
4						

5						
<b>Erläuterungen zu den unternehmens-/branchenspezifischen risikorelevanten Kennzahlen</b>						
Z. Nr.	risikorelevante Kennzahl	Erläuterung				

--	--	--

**KURZKOMMENTAR WESENTLICHER SACHVERHALTE, ENTWICKLUNGEN UND MASSNAHMEN**

--

**WEITERE INFORMATIONEN**

**Bekanntgabe, ob das Risikomanagement nach einem zertifizierten System bzw. einem normierten Regelwerk betrieben wird**

**Bekanntgabe, ob sich das Unternehmen/der Rechtsträger verpflichtet hat, den Österreichischen Corporate Governance-Kodex einzuhalten oder dessen Regeln betreffend das Risikomanagement einhält**

**BESCHREIBUNG DER WICHTIGSTEN MERKMALE DES INTERNEN KONTROLLSYSTEMS UND DES RISIKOMANAGEMENT-SYSTEMS, INKLUSIVE DER STRATEGIEN UND PROZESSE IM RISIKOMANAGEMENT SOWIE ZUR VERMEIDUNG ÜBER-MÄSSIGER RISIKOKONZENTRATION**



## **Erläuterungen der wichtigsten Begriffe**

### **Allgemeine branchenspezifische Risikosituation**

Darunter sind jene Risiken des Rechtsträgers zu verstehen, die durch die Art und den Umfang seiner Geschäftstätigkeit oder seines Aufgabengebiets bestimmt sind.

### **Besondere Risikosituation des Rechtsträgers**

#### **Eintrittswahrscheinlichkeit:**

Die Eintrittswahrscheinlichkeit bezeichnet den statistischen Erwartungswert oder die geschätzte Wahrscheinlichkeit für das Eintreten eines bestimmten Ereignisses oder einer Situation in einem definierten Zeitraum in der Zukunft.

#### **Marktrisiko:**

Unter Marktrisiko ist die Gefahr eintretender Wertverluste zu verstehen, die durch Änderungen in den Marktpreisen (Zinsen, Wertpapierkurse, Wechselkurse, Güterpreise) verursacht werden.

#### **Kreditrisiko:**

Kreditrisiko ist das mit dem Verleihen von Geld verbundene Risiko des Gläubigers, dass die Gegenpartei (der Kreditnehmer) den Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt.

#### **Liquiditätsrisiko:**

Ist die Gefahr, Zahlungsverpflichtungen im Zeitpunkt der Fälligkeit nicht nachkommen zu können bzw. die erforderliche Liquidität bei Bedarf nicht zu den erwarteten Konditionen beschaffen zu können.